

Kommuniqué

des Umweltausschusses

über den Bericht des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft betreffend Umweltförderungen des Bundes 2010 sowie den Bericht zum österreichischen Joint-Implementation- und Clean-Development-Mechanism-Programm 2010 und die Finanzvorschau über die dem Bund aus der Vollziehung des Umweltförderungsgesetzes erwachsenden Belastungen (III-244 der Beilagen)

Der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft hat dem Nationalrat am 03. Juni 2011 den gegenständlichen Bericht über Umweltförderungen des Bundes 2010 sowie den Bericht zum österreichischen Joint-Implementation- und Clean-Development-Mechanism-Programm 2010 und die Finanzvorschau über die dem Bund aus der Vollziehung des Umweltförderungsgesetzes erwachsenden Belastungen (III-244 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Umweltausschuss hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 09. November 2011 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG enderledigt.

An der Debatte beteiligten sich außer dem Berichterstatter Abgeordneten Peter **Stauber** die Abgeordneten Hannes **Weninger**, Mag. Rainer **Widmann**, Harald **Jannach**, Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang **Pirkhuber**, Mag. Ruth **Becher**, Ing. Hermann **Schultes**, Werner **Neubauer**, Martina **Schenk**, Dr. Gabriela **Moser**, Erwin **Hornek** sowie der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft Dipl.-Ing. Nikolaus **Berlakovich** und die Ausschussobfrau Abgeordnete Mag. Christiane **Brunner**.

Bei der Abstimmung wurde der Bericht des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft betreffend Umweltförderungen des Bundes 2010 sowie der Bericht zum österreichischen Joint-Implementation- und Clean-Development-Mechanism-Programm 2010 und die Finanzvorschau über die dem Bund aus der Vollziehung des Umweltförderungsgesetzes erwachsenden Belastungen (III-244 der Beilagen) mit Stimmenmehrheit (**dafür**: S, V, **dagegen**: F, G, B) zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Umweltausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2011 11 09

Walter Schopf
Schriftführer

Mag. Christiane Brunner
Obfrau